© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Der unterzeichnete Präses dankte den Herren Vorstandsmitgliedern für dies in hohem Grade seine Bestrebungen ehrende Anerkenntniss und nahm das werthvolle Geschenk unter der Voraussetzung an, dass der Geber desselben, Herr Dr. Kriechbaumer in München, dagegen keinen Einspruch thun werde*).

Demnächst wurden die Vorschläge der Commission zur Discussion gestellt und nach kurzer Debatte einhellig angenommen, nachdem sich Herr Lehrer Büttner mit dem Vorschlage einverstanden erklärt hatte, gegen Abtretung des grossen Schrankes mit den 88 Kästen die Function eines Vereins-Bibliothekars in der oben angedeuteten Weise übernehmeu zu wollen. Es wurde zur Licitation der andern drei Schränke und des Repositoriums sammt Kästen und Inhalt ein kurzer Termin verabredet und dem Präses als Redacteur der Zeitung der Auftrag ertheilt, wegen des Schrankes mit der Dr. Schmidt'schen Sammlung das Erforderliche bekannt zu machen.

Die Vereins-Aemter wurden den bisher damit Betrauten einstimmig wieder übertragen.

Das Verzeichniss der in heutiger Sitzung in den Verein aufgenommenen Mitglieder findet sich S. 21 bereits gedruckt.

Ein gemeinsames heitres Mahl beschloss die Stiftungsfeier. Dem am folgenden Tage zu einer naturhistorischen Exploration der Inseln d. Cap Verde abreisenden Dr. Heinrich Dohrn wurde von den Anwesenden eine reiche Ausbeute und glückliche Heimkehr gewünscht. Fiat Iside favente!

Dr. C. A. Dohrn.

---

*) Herr Dr. Kriechbaumer hat auf meine dahin gerichtete Anfrage sich mit der Transferirung des Typus der von ihm im neunten Jahrgange (1848) beschriebenen, im 15. Jahrg. (1854) abgebildeten Osphya aeneipennis aus der Vereinssammlung in die meinige durch ein freundliches Schreiben vom 24. November 1864 vollkommen einverstanden erklärt. Desgleichen bei dieser Gelegenheit Herr Prof. Dr. von Siebold als auswärtiges Mitglied des Vereinsvorstandes.

C. A. D.

Zwei Notizen.

A. Für Hemipterologen.

Herr Dr. Gustav Mayr in Wien nahm meine Vermittlung in Anspruch, ob ich ihm nicht Auskunft verschaffen könne, welchen Zusammenhang es mit den Gattungen Dictyotus polystictica und Rhopalimorpha habe. Beide werden von Dallas in seiner List. of Hemipt. Insects P. I p. 141 und p. 293 mit dem Beisatze aufgeführt: „White Zool. Ereb. &

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Terror.“ Von diesem Werke sei aber nur der erste Theil erschienen, der Käfer, einige Orthoptera, aber keine Hemiptera enthalte.

Herr Dallas hat über diese Frage meinem Freunde Stainton folgendes mitgetheilt:

„Bei dem Aufnehmen der Dictyotus und Rhophalimorpha in meine List of Hemipt. waren mir von White Correcturbogen der Fortsetzung von Zool. Ereb. & Terror mitgetheilt, die ich benutzt habe. Indessen ist der zweite Band niemals erschienen.“

B. Für Coleopterologen.

Den Freunden der Borkenkäfer, namentlich denjenigen Herren, welche (theilweise auf meine Veranlassung) Herrn Dr. Chapuis in Verviers mit Material zu seiner Monographie der Xylophagen unterstützt haben, kann ich aus zuverlässiger Quelle anzeigen, dass die erste Abtheilung dieser Arbeit beendet und der Société Royale des Sciences in Liège eingereicht ist, welche in der Sitzung vom 28. Nov. den Druck der Monographie beschlossen hat. Die erste Abtheilung enthält die Platypiden und ist mit sehr vielen Abbildungen ausgestattet.

Von der Ausdehnung der Arbeit und der Mühe, welche Dr. Chapuis darauf verwendet hat, wird es einen Begriff geben, wenn angeführt wird, dass bis daher etwa 15 Arten Platypus beschrieben waren und dass die neue Monographie deren gegen 200 enthält. Da aber die meisten Arten sich durch starkes Divergiren der Geschlechter auszeichnen, so waren gegen 300 Beschreibungen erforderlich. Es ist erlaubt, aus der trefflichen Monographie der Elateriden von Dr. Candèze auf eine ebenso ausgezeichnete Arbeit des Dr. Chapuis einen günstigen Schluss zu ziehen, da beide Herren ihre entomologische Bildung dem Meister Lacordaire verdanken.

C. A. Dohrn.

Intelligenz.

Für Käferliebhaber, Naturalienhändler u. s. w.

Die ehemals dem Dr. Schmidt, Gründer des Vereins, jetzt dem Vereine gehörige Käfersammlung soll verkauft werden. Sie ist enthalten in zwei Schränken mit 172 Kästen, die mit Glasdeckeln und Leisten versehen sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: Zwei Notizen. 118-119